

Mittwoch, 4. November 2020

Literaturhaus Leipzig, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig, Literaturcafé

- 19:30 Einführung: Uta Felten/Maria Giuliana Institut für Romanistik, CiCi
- 20:00 Lesung mit Nele Heyse und Matthias Brenner:
Federico Fellinis *Das Buch der Träume*

Donnerstag, 5. November 2020

Schaubühne Lindenfels, Karl-Heine-Straße 50, 04229, Leipzig, Grüner Salon

- 15:30 Eröffnung: Uta Felten/Tanja Schwan Institut für Romanistik, CiCi

Uta Felten (Universität Leipzig):
Fellinis Harlekinsmantel: eine Einführung

Daniel Illger (Freie Universität Berlin):
Das verlockende Verhängnis. Fellinis Mikrokosmen und die Suche nach einem Außen

Filmpräsentation

- 20:00 Einführung: Margherita Siegmund (Universität Leipzig):
Ettore Scolas Film *Che strano chiamarsi Federico*
- 20:15 Filmvorführung

Freitag, 6. November 2020

Schaubühne Lindenfels, Karl-Heine-Straße 50, 04229, Leipzig, Grüner Salon

- 11:00 Grußwort: Prof. Dr. Maria Carolina Foi Direktorin des Italienischen Kulturinstituts Berlin

11:20 *Teil I*

Luca Traber (Universität Leipzig):
Misogynie und Hegemoniale Männlichkeit in Federico Fellinis *Vitelloni*

Felix Steiner (Universität Leipzig):
Zensur des Christlichen in *Le notti di Cabiria* (1957) von Federico Fellini

13:00 Pause

14:00 *Teil II*

Franziska Andraschik (Kulturamt Halle):
Fellinis Roma - die Inszenierung der Stadt im italienischen Nachkriegskino

Jonas Köhler (Universität Leipzig):
Romdarstellung in Fellinis Frühwerk: Von *Lo sceicco bianco* zu *La dolce vita*

16:00 Pause

16:30 *Teil III*

Jobst Welge (Universität Leipzig):
Zeit und Palimpsest in Fellinis Roma

Rebekka Hesse und Pia Sachsenröder (Universität Leipzig):
Podcast: Von *La dolce vita* zu *La grande bellezza*

Filmpräsentation

- 20:00 Einführung: Jonas Köhler (Universität Leipzig):
Federico Fellinis *La dolce vita*
- 20:15 Filmvorführung

Samstag, 7. November 2020

Schaubühne Lindenfels, Karl-Heine-Straße 50, 04229, Leipzig, Grüner Salon

- 20:00 Einführung: Jonas Köhler (Universität Leipzig):
Paolo Sorrentinos *La grande bellezza*
- 20:15 Filmvorführung

Il gran teatro della vita: Theater und Theatralität bei Federico Fellini

Nur das Kino ermöglicht, so Gilles Deleuze, jenen „surcroît de théâtralité“, jenen Zuwachs an Theatralität, der die Theatralität des Theaters zu übertreffen vermag. Kann es doch gleichzeitig Theater spielen und reflektieren, Theaterräume und Theaterrollen ad infinitum multiplizieren. So erscheint das Kino als Heterotopie des Theaters par excellence, das von einer Proliferation theatraler Topographien, Narrative und Figuren bestimmt wird.

Die ganze Welt ist Maskerade – alles ist Theater. Auf keinen anderen Regisseur treffen die habitualisierten barocken Denkfiguren eines omnipräsenten theatrum mundi, eines allumfassenden Verständnisses der Welt als Theater so gut zu wie auf Federico Fellini, der sich selbst als Magier, Zirkusdirektor, Theatermacher verstanden hat.

Der Workshop „Il gran teatro della vita. Theater und Theatralität bei Federico Fellini“ untersucht die filmische Modellierung theatraler Räume, Figuren und Narrative im intermedialen, epistemologischen und filmgeschichtlichen Kontext und konzentriert sich hierbei auf folgende Schwerpunkte: „Rom als Theaterbühne“. „das Theater des Eros. Intimkommunikation als Theater“, „das Spektakel der Madonna. Ruinöses Christentum zwischen optischem Drama und Medienspektakel“ und „Virilität und Weiblichkeit als Maskerade“.

In Zusammenarbeit mit:

CENTRO
INTERDISCIPLINARE
DI CULTURA
ITALIANA



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

ISTITUTO
italiano
DI CULTURA
BERLINO

SCHAUBÜHNE
LINDENFELS

„L... Literaturhaus Leipzig

Organisation und Leitung:

Prof. Dr. Uta Felten, Dr. Tanja Schwan, Dr. Stefania Siddu,
Jonas Köhler
Institut für Romanistik, CiCi, Universität Leipzig

Kontakt: cici@uni-leipzig.de
© Stefania Siddu, Jonas Köhler

Il gran teatro della vita: Theater und Theatralität bei Federico Fellini

Workshop



4. – 7. November 2020

Literaturhaus Leipzig /
Schaubühne Lindenfels Leipzig